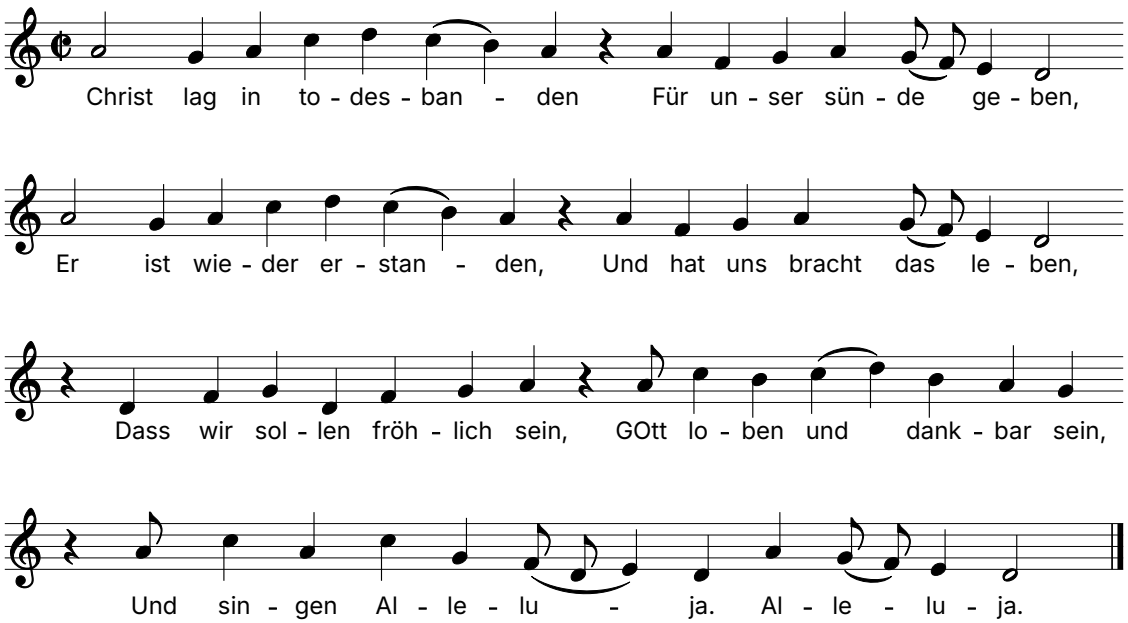
Christ lag in Todesbanden

Text Martin Luther
Melodie überliefert, bei Johann Walter 1524

Sieben Strophen nach Crüger (1653). Notenwerte einheitlich verkürzt; keine regelmäßigen Takte.



2 Den tod niemand bezwingen kunt
Bei allen menschenkindern,
Das machet alles unser sünd,
Kein unschuld war zu finden,
Davon kam der tod so bald,
Und nahm über uns gewalt,
Hielt uns in seim reich gefangen.
Alleluja.

3 Jesus Christus Gottes Sohn
An unser statt ist kommen,
Und hat die sünde abgetan,
Damit dem tod genommen
All sein reich und sein gewalt,
Da bleibet nichts denn todsgestalt,
Den stachel hat er verloren.
Alleluja.

4 Es war ein wunderlicher krieg,
Da tod und leben rungen,
Das leben das behielt den sieg,
Es hat den tod verschlungen,
Die schrift hat verkündigt das,
Wie ein tod den andern fraß,
Ein spott aus dem tod ist worden.
Alleluja.

5 Hie ist das rechte Osterlamm,
Davon Gott hat geboten,
Das ist wohl an des kreuzes stamm
In heißer lieb gebraten,
Des blut zeichnet unser tür,
Das hält der glaub dem tode für,
Der würger kann uns nicht rühren.
Alleluja.

6 So feiern wir das hohe fest
Mit herzens freud und wonne,
Das uns der Herre scheinen lässt,
Er ist selber die Sonne,
Der durch seiner gnaden glanz
Erleuchtet unser herzen ganz,
Der sünden nacht ist vergangen.
Alleluja.

7 Wir essen und leben wohl
In rechten Osterfladen,
Der alte sauerteig nicht soll
Sein bei dem wort der gnaden,
Christus will die koste sein,
Und speisen uns die seel allein,
Der glaub will keins andern leben.
Alleluja.

kinder wollen singen
ein Angebot von kita zentrale

Online kinder-wollen-singen.de/lieder/christ-lag-in-todesbanden
Quelle Zahn IV (1891), Nr. 7012a, S. 257
Rechte Text und Melodie gemeinfrei

Lied online öffnen